

# Indiana Tribune.

— Sicher —  
Gärtig und Sonntags.

Die wöchentliche „Tribune“ kostet durch den Träger 25 Cent pro Woche, die Sonntags „Tribune“ 25 Cent pro Woche. Die wöchentliche „Tribune“ kostet 25 Cent pro Woche, die Sonntags „Tribune“ 25 Cent pro Woche.

Office: 120 S. Maryland St.

Indianapolis, Ind., 7 April 1887.

## Amerikanische Baukräuber.

Vor einigen Tagen ist aus England die telegraphische Nachricht eingetroffen, daß der Kriegsminister in dem Rücktritt in Bentville dem Amerikaner George Macdonell nachgeordnet ist, in welcher wegen eines grobartigen Bankraubes, den er vor 14 Jahren an der Bank von England in Gemeinschaft mit einigen Engländern begangen hatte, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt worden war. Die Geschichte jenes Bankraubes verdient, in kurzen Zügen wiederholt zu werden.

Im Frühjahr des Jahres 1872 reisten drei Amerikaner, nämlich George Bidwell, sein Bruder Austin Bidwell und ein gewisser George Macdonell, nach London, um irgend eine grobartige Schwundkette zu begehen. Einem bestimmten Plan dienten sie noch nicht gejagt. Macdonell hatte bereits im Rücktritt in New Jersey gefangen, war jedoch durch den Einfluß seiner reichen Verwandten und Freunde nach kurzer Haft wieder freigelassen worden.

Die drei Verbrecher waren noch jämmerlich jung. Austin Bidwell und Macdonell hatten noch nicht das Alter von 30 Jahren erreicht, und George Bidwell zählte erst 23 Jahre. Sie waren jämmerlich nach amerikanischen Begriffen gebildet, hatten ein angenehmes Aussehen aufzuweisen und belagerten, was die Hauptstädte war, 835,000 bis 840,000 in bararem Gelde. Sie ließen sich in einer Vorstadt Londons unter angenommenem Namen nieder und verjüngten zuerst, sich in den Commanden der Bank von England Zutritt zu verschaffen. Zu diesem Zweck benutzten sie das Geld, welches sie aus Amerika mitgebracht hatten, doch hatten sie immerhin bedeutende Mühe, ihre Absicht auszufließen. Sie kauften sich in das Konsulat der Geschäftsschule, schafften die Schule auf, und durch ihre Fertigkeit in Geldangelegenheiten dachten sie daran, daß die Beamten der Bank ihnen unbedingtes Vertrauen schenken.

Zehn Jahre haben die Zeit gekommen, um die Früchte ihrer Mühen einzuernten. Sie machten Reisen auf das europäische Festland und lebten auf legitime Weise in den Besitz der Namensurkunden weiterhin unterrichteten, wie z. B. der Nobelschule. Dann machten sie fälschliche Wechsel und stifteten dieselben in solchen Massen an die Bank von England ein, daß ihnen leichter binnen weniger als drei Monaten 102,217 Pfund Sterling, also ungefähr eine halbe Million Dollars nach amerikanischem Gelde auszahlbar. Sie hätten ihr Schwindelgeschäft noch länger fortgesetzt, wenn durch ein Versehen ihrerseits nicht der „Fälligkeitsstermin“ eines der gefälschten Wechsel ausgelöscht worden wäre. Die Bank stellte Nachfragen an und fand dadurch dem ungeheuren Schwund in die Spur, welchem sie nun sofort gefallen waren.

Die Verbrecher wurden ingeklemmt verhaftet, und zwar George Bidwell in Coburg, Macdonell in New York und Austin Bidwell in Havanna, wohin er sich vorzeitig vorher geflüchtet hatte. Sie wurden jämmerlich nach London gebracht und dort vom Richter zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. Das vor ihnen eröffnete Geld wurde von der Bank von England fast vollständig zurückverlangt.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

## Italiens Errungenschaft.

Aus Rom wird dem Berliner Tagblatt geschrieben: Noch vor kurzer Zeit wurden offizielle Berichte nicht genug die paradiesischen Zustände Mayauaus, der Körteide in der Culur, des herzlichen Handels- und Colonial-Ertrags für Italien und — das Cabinet Depretis hervorzuheben. Dies ist nun leider über Nacht anders geworden, und Mayauau ist jetzt so markante „Schlüssel des Roten Meeres“, jährt sich in seiner ganzen Größe und Schönheit zu zeigen; ein Bild, das wirklich alles Erwartete übertroffen.

Was in Mayauau, das Arabien ist, unter italienischer Herrschaft geworden? Wo ist die gewaltige Handelsempore am Roten Meere, das italienische Kriegsgebiet, die Pläne von Seeführung, kurz all das Herrliche, das man zwischen den offiziellen Zeiten vor einem halben Jahre noch herauslas? Die italienische Colonialreiche besitzt einige europäische Bauten, in denen man im Sommer (also das ganze Jahr über) vor Hitze umkommt; es besitzt einige Del. Läppchen als Straßenbeleuchtung, ein Café, zwei Bäckereien und allgemein den wahren Charakter eines kleinen Hafens. Die Schwindler deponierten daraufhin Geld in der Bank, zogen daselbe wieder, machten neue Einlagen und wußten es auch ihr ganzes Gebaren und durch ihre Fertigkeit in Geldangelegenheiten darin zu bringen, daß die Beamten der Bank ihnen unbedingtes Vertrauen schenken.

Zehn Jahre haben die Zeit gekommen, um die Früchte ihrer Mühen einzuernten. Sie machten Reisen auf das europäische Festland und lebten auf legitime Weise in den Besitz der Namensurkunden weiterhin unterrichteten, wie z. B. der Nobelschule. Dann machten sie fälschliche Wechsel und stifteten dieselben in solchen Massen an die Bank von England ein, daß ihnen leichter binnen weniger als drei Monaten 102,217 Pfund Sterling, also ungefähr eine halbe Million Dollars nach amerikanischem Gelde auszahlbar. Sie hätten ihr Schwindelgeschäft noch länger fortgesetzt, wenn durch ein Versehen ihrerseits nicht der „Fälligkeitsstermin“ eines der gefälschten Wechsel ausgelöscht worden wäre. Die Bank stellte Nachfragen an und fand dadurch dem ungeheuren Schwund in die Spur, welchem sie nun sofort gefallen waren.

Die Verbrecher wurden ingeklemmt verhaftet, und zwar George Bidwell in Coburg, Macdonell in New York und Austin Bidwell in Havanna, wohin er sich vorzeitig vorher geflüchtet hatte. Sie wurden jämmerlich nach London gebracht und dort vom Richter zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. Das vor ihnen eröffnete Geld wurde von der Bank von England fast vollständig zurückverlangt.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in Annapolis gründliche Kenntnisse nicht nur in der höheren Mathematik, sondern auch in verschiedenen modernen und modernen Sprachen, in der Geographie, Geschichte, Physik, Mechanik, Seemannskunde, Geschäftswesen, Dampfschiffahrt, Schiffbaukunst, u. s. w. erlangen sollen? Bei der Überbauung mit unruhigem Schublern lernen sie überhaupt nichts Ordentliches und sind froh, wenn sie es in der Mathematik zu einiger Kenntnis gebracht haben. Das den Bet. Staaten an derartig ausgebildeten Seefüßen nichts liegt, ist selbstverständlich genug.

Was folgt man auch dazu sagen, daß die Cadetten, junge Leute von 14 bis 18 Jahren, während ihres vierjährigen Aufenthalts in